



AUSBLICK AUF TERMINE

Fahrt ins Blaue

Liebe Spontanen, Neugierigen und Überraschungsfreudigen, es ist wieder so weit! Für alle Abenteuerlustigen ab 16 Jahren steht die 11. Fahrt ins Blaue am 31.05.2026 an. Achtung: Du lässt dich hier auf einen Ausflug ein, bei dem du vorher nicht weißt, wo es hingehet und was dich erwartet!

Bleibt auf dem Laufenden unter: <https://www.kolpingjugend-eichstaett.de/termine>

Für unsere Teams suchen wir Verstärkung!

Egal ob du gerne in Kontakt mit Menschen, kreativ, musikalisch, handwerklich oder anderweitig interessiert bist - bei uns kann sich jede*r einbringen!

Melde dich bei Katharina Bauch:
kbauch@bistum-eichstaett.de
08421/50-581
oder schreib uns eine Nachricht auf Instagram!

Mitmachaktion am Ehrentag des Grundgesetzes

Am 23. Mai 2026 findet unser Mitmachtag am Ehrentag des Grundgesetzes statt. Eingeladen sind alle Interessierten, die

- Menschen begegnen und Gemeinschaft erleben,
- sich mit Spiel und Spaß dem Thema Demokratie nähern,
- kreative Lösungen finden und Demokratie erleben wollen!
- Auf dem Programm stehen die Auseinandersetzung mit demokratischen Begriffen / unserem politischen System und das Verständnis von Gesetzesarbeit.
- Es erwartet Euch ein abwechslungsreiches Programm.



DL & DTM SCHULUNG

Im Jugendtagungshaus Schloss Pfünz tagte die Kolpingjugend vom 20. bis 21. Februar, um das Jahr 2026 mit Veranstaltungen und Aktionen zu bereichern. Der erste Abend war den Diözesanleitungen gewidmet: Da im Oktober drei neue Diözesanleiter*innen und zwei Schnupper-Diözesanleiter*innen ihr Amt angetreten haben, stand der Abend ganz im Namen des Teambuildings. Den Abschluss bildeten die organisatorischen Vorbereitungen für das Demokratieplanspiel am darauffolgenden Samstag. Zusammen mit den Teamleiter*innen sowie Mitglieder des Diözesanvorstandes wurde ein Planspiel zur politischen Bildung und zur Stärkung der demokratischen Grundwerte durchgeführt, um gestärkt in die Kommunalwahl

im März zu gehen. Gefördert wird dieses Demokratieprojekt von der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Eichstätt im Rahmen des Projektes „Demokratie leben“ des BMBFSFJ, wofür sich die Kolpingjugend bereits im Voraus herzlich bedanken möchte. Auch der Austausch über das neue Jahresthema „Brücken bauen – Gemeinschaft sein“ sowie weitere Ideen für Projekte und Veranstaltungen im Jahr 2026 kam an diesem Tag nicht zu kurz. Abgerundet wurde der vielseitige Tag von unserem stellvertretenden Diözesanpräses Dominik Pillmayer mit einem Impuls zur Fastenzeit und dem anschließenden Segen. Musikalisch getragen vom gemeinsam gesungenen Kolpinglied ging es für die Ehrenamtlichen wieder nach Hause.

LANDESWALLFAHRT

Am Vortag der Landeswallfahrt (2. / 3. Oktober 2026) findet im Jugendhaus St. Anna, Thalhausen, das Jugendevent statt.

Ein Wochenende voller Glauben, Gemeinschaft und Spaß! Zusammen mit jungen Menschen aus ganz Bayern könnt ihr zusammen feiern, beten, pilgern und die Zeit miteinander genießen. Auch der Pilgerweg hält viele schöne und bereichernde Momente für euch bereit: Passend zum Motto „Unterwegs mit leichtem Gepäck“ lasst ihr eure Sorgen, Ängste und Zweifel am Freitagabend los und macht euch mit Vertrauen, Mut und Hoffnung auf den Weg nach Freising.

Infos und Anmeldung unter: <https://www.landeswallfahrt.de/jugendevent>



"WAS MACHT KOLPING AUS?" – DIÖZESANKONFERENZ DER VORSITZENDEN IN ELLINGEN

In Gruppen setzten sich die Teilnehmenden zusammen und überlegten gemeinsam, was Kolping für sie bedeutet. Gemeinschaft – Generationenverbindung – Anpacken – Spiritualität: Das sind nur einige der Schlagworte, die auf den Karten standen und dem Plenum präsentiert wurden. Der Austausch über das Verbindende bei Kolping, aber auch über die sich stellenden Herausforderungen nahm einen breiten Raum ein. Kolpingjugend und Erwachsenenverband stellten das gemeinsame Thema "Brücken bauen – Gemeinschaft sein" vor (siehe eigenen Beitrag auf Seite 2). Außerdem setzten sich die Vorstandsmitglieder mit der Kultur der Wertschätzung im Verband auseinander. In den Ehrungen, die in der Kolpingsfamilie, auf Bezirksebene und im Diözesanverband vorgenommen werden, zeigt sich, wie der Einsatz des einzelnen oder von Gruppen gewürdigt wird. Christine Hasmüller, Vorsitzende der KF Wemding, berichtete einerseits von der Anerkennung, die die Ehrung bedeutet und andererseits von dem Geschichtsbewusstsein, das die Geehrten mit ihren Erzählungen schaffen. Vor-



sitzende Barbara Graf schilderte die Ehrungskultur in Töging und Karl-Heinz Hasselmeier nannte die individuellen Geschenke, die die Geehrten in Weißenburg bekommen. Die Kommunikationswege im Verband wurden eingehend betrachtet und Absprachen zur Verbreitung von Veranstaltungshinweisen getroffen. Ein immer intensiv diskutiertes Thema ist die Förderung von Familienbildungsmaßnahmen. Kolpingsfamilien leisten mit ihren Angeboten im Bereich Familienbildung eine Unterstützung für den Familienalltag. Ob es nun um Erziehungskompetenzen, Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung oder soziale Teilhabe geht: Bei den Familienwochenenden und -hüttenlagern verbinden sich Gemeinschaft, Spaß und Alltagslernen auf die beste Weise. Der Blick voraus auf die Diözesanversammlung im Herbst mit den Neuwahlen rundete die gelungene Diözesankonferenz ab. Diözesanvorsitzender Hans Hasmüller bedankte sich für die rege Beteiligung und bei der Kolpingsfamilie Ellingen, bei Vorsitzenden Elke Eibl und Präses Domvikar Dr. Thomas Stübinger für die Gastfreundschaft.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Weitere Infos/Termine unter www.kolpingwerk-eichstaett.de/termine

Familihtag
20.06.2026
Eichstätt

**Diözesan-
versammlung**
26.09.2026
Kipfenberg

Auszeit-Tag für Frauen
17.10.2026
Kipfenberg

Auszeit-Tag für Frauen
14.11.2026
Kipfenberg &
Pleinfeld

**Aktuelle
Kess erziehen-Termine**
finden Sie auf unserer
Homepage

LANDESWALLFAHRT



"unterwegs mit leichtem Gepäck" so lautet das Motto der Kolping Landeswallfahrt am Samstag, 03. Oktober 2026 in Freising. Der Kolping Diözesanverband Eichstätt beteiligt sich mit folgendem Programm:

Gestartet wird um 10 Uhr mit der Möglichkeit eines Weißwurstfrühstücks im Bräustüberl Weihestephan. Gegen 12:30 Uhr beginnt die Fußwallfahrt Richtung Freising. Um 13:30 findet die Begrüßung und Statio am Marienplatz in Freising statt, bevor sich der Bannerzug zum Festgottesdienst mit Erzbischof Kardinal Reinhard Marx in Bewegung setzt. Anschließend besteht die Möglichkeit auf eine gemeinsame Begegnung am Domplatz.

Einige Kolpingsfamilien und auch Bezirke bieten Busfahrten an.

Die Anmeldung erfolgt bis 01.07.2026 über das Kolpingbüro in Eichstätt. Die Teilnahmegebühr beträgt 7 € (Bändchen für Eintritt in den Dom und Verwaltungskosten)

Weitere Infos unter www.kolping-eichstaett.de/termine oder unter www.landeswallfahrt.de.

ALTKLEIDERSAMMLUNG

Auch in diesem Jahr waren wieder viele fleißige Helfer und Helferinnen unterwegs und haben für den guten Zweck Altkleider- und Altpapier gesammelt. Leider sind die Marktpreise in den letzten Jahren immer weiter gesunken, was zur Folge hat, dass der große Aufwand leider nur noch kleine Erlöse für die Kolpingsfamilien und für die Partnerschaftsarbeit in unserem Diözesanverband bringen. Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott allen, die bei der Sammlung geholfen haben, denn nur durch die Arbeit vor Ort können unsere Partnerländer Togo und Peru finanziell unterstützt werden.

GOTTESDIENST FÜR MENSCHEN IM HANDWERK

Zu einem Gottesdienst für Menschen, die im Handwerk tätig sind, lud das Kolpingwerk DV Eichstätt in die Kolping-Kapelle Eichstätt ein. Diözesanpräses Msgr. Dr. Stefan Killermann hob in seiner Predigt den heiligen Josef von Nazaret, Patron der Arbeiter und Beschützer der Familie hervor. Josef zeigte, dass Arbeit treu, demütig und mit Herz getan werden sollte – nicht nur als Mittel zum Lohn, sondern als Mitwirkung an Gottes Schöpfung. Adolph Kolping griff die-



se Haltung auf, um jungen Arbeitern Orientierung, Schutz und Werte zu vermitteln. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst auf der Orgel von Dr. Bruno Lengenfelder.

BRÜCKEN BAUEN - JAHRESTHEMA 2026



„Brücken bauen – Gemeinschaft sein!“ Die Kolpingjugend blickt auf eine Reihe von Jahresthemen zurück, die aneinander anknüpfen. Im Jahr 2026 gehen wir noch einen Schritt weiter: Wir möchten mit euch gemeinsam Brücken bauen, um die Kontakte zu euch Kolpingsfamilien und Jugendlichen vor Ort zu stärken. Das Ziel? Eine stabile und wertvolle Grundlage für ein aktives und vernetztes Miteinander! Ihr, die Kolpingsfamilien und Kolpingjugenden vor Ort, seid das Herzstück unseres Diözesanverbandes, und genau deshalb wollen wir euch noch mehr Aufmerksamkeit schenken und euch bei euren Ideen und Projekten unterstützen. Ganz im Sinne von Adolph Kolping, der sagte: „Der Mensch muss sich mit anderen Menschen verbinden“, haben wir für euch ein Verbandsspiel vorbereitet. Eine coole, lustige Aktion, bei der ihr euch mit anderen Kolpingjugenden vernetzen könnt. Vier spannende Aufgaben warten darauf, von euch gemeistert zu werden – und nebenbei baut ihr echte Verbindungen zu anderen, die

genauso viel Spaß daran haben, wie ihr! Also, macht mit, seid kreativ und erlebt selbst, wie wertvoll und inspirierend es sein kann, gemeinsam als Kolpingjugend zu wachsen. Wir freuen uns auf viele tolle Ideen und spannende Begegnungen! Auch der DV der Erwachsenen hat für euch ein Verbandsspiel vorbereitet. Es bietet eine großartige Gelegenheit, bestehende Brücken zu intensivieren, neue Verbindungen zu schaffen und sich weiter zu öffnen. Gerade in einer Zeit, in der so viele Angebote und Aktionen um die Aufmerksamkeit kämpfen, wird es immer wichtiger, nicht nur innerhalb von Kolping, sondern auch mit anderen Gruppen, Verbänden, Vereinen und gesellschaftlichen Organisationen vor Ort in Kontakt zu treten und sich gegenseitig zu bereichern. Das Verbandsspiel ist eine Einladung, diese Verbindungen zu schaffen, neue, engagierte Menschen kennenzulernen und gemeinsam hilfreiche Netzwerke aufzubauen. Nutzt die Chance, euch auf neue Begegnungen einzulassen, Zeit miteinander zu verbringen und voneinander zu lernen – auf die Art und Weise, die euch am meisten entspricht. Dabei steht der Spaß und das Miteinander im Vordergrund, und wir sind sicher, dass ihr viele wertvolle Erfahrungen mitnehmen werdet. Wir schätzen euer Engagement und freuen uns darauf, mit euch gemeinsam Brücken zu bauen, die unsere Gemeinschaft noch stärker machen.

KOMMUNALVERWALTUNG VESTEHEN



Die Gemeinden bilden die Grundlagen des Staates und des demokratischen Lebens: Mit diesem Zitat aus der Gemeindeordnung in Bayern hatte Jürgen Weber die Aufmerksamkeit der Zuhörer im Jugendtreff Gaimersheim gewonnen. Das große Rad der Demokratie wird also nicht nur in München, Berlin oder Brüssel gedreht, sondern auch hier vor Ort. Nach der Begrüßung durch Arne Proctor vom Jugendtreff führte Dipl.-Verwaltungswirt Weber von der Stadt Neumarkt zunächst in die Namensführung der Gemeinden ein. Anschließend arbeitete er gemeinsam mit den Zuhörenden die öffentlichen Aufgaben der Gemeinden heraus und ging auf die eigenen und übertragenen Angelegenheiten ein. Für das junge Publikum des Vor-

tragsabends, zu dem das Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk Eichstätt eingeladen hatte, war dies durchaus anspruchsvolle Kost. Von der Ausstellung des Familienstammbuchs über die Kindergarten- und Schulzeit ging es bis hin zur Friedhofsordnung. Die Gemeinde, so Weber, begleitet den Menschen das ganze Leben. Natürlich interessierte einen Zuhörer brennend, was man als Bürgermeisterin verdient; im Blick auf die anstehende Kommunalwahl wurde die U18-Wahl ebenso diskutiert wie das Kumulieren und Panaschieren. In seinem Schlusswort hob Jürgen Weber das Recht, wählen und damit mitbestimmen zu dürfen, als große Errungenschaft der Demokratie hervor. Er rief alle wahlberechtigten Anwesenden auf, von diesem Recht am Sonntag Gebrauch zu machen. Der Geschäftsführer des Kolping-Erwachsenen-Bildungswerkes, Ewald Kommer, bedankte sich beim Referenten für die Durchdringung der schwierigen Materie, beim Jugendtreff für die Gastfreundschaft und bei Kolping-Mitarbeiterin Birgit Haag für die tatkräftige Vorbereitung der Veranstaltung.

KOLPING GEGEN RASSISMUS



Der Landkreis Eichstätt beteiligte sich auch in diesem Jahr an den Internationalen Wochen gegen Rassismus und für Vielfalt, Respekt und ein diskriminierungsfreies Miteinander. Ziel der Aktionswochen ist es, das Bewusstsein für gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und Menschen zur aktiven Mitwirkung zu ermutigen. In Videostatements gegen Rassismus positionierten sich starke Stimmen aus dem Landkreis klar gegen Ausgrenzung und Diskriminierung: Der Caritasverband, das Kolping-Bildungswerk, der Oberbürgermeister der Stadt Eichstätt sowie die Präsidentin der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU), Prof. Gabriele Gien. Haltung zeigen! War das Motto der Statements. Geschäftsführer Ewald Kommer betont in seinem Beitrag: „Alltagsrassismus geht uns

alle an“. Er fragt, ob wir uns bewusst gemacht haben, dass abwertende Haltungen und Handlungen gegenüber bestimmten Menschen für diese zu realen Benachteiligungen und Verletzungen führen? „Haben wir uns bewusst gemacht, dass Rassismus ein System der Herabwürdigung und des Ausschlusses ist? Rassismus ist eine gesamtgesellschaftliche Tatsache – und zeigt sich in verschiedenen Formen und gegenüber verschiedenen Menschen. Wir bei Kolping wünschen uns eine gerechte und tolerante Ge-

JOSEFSTAG

Der bundesweite Aktionstag Josefstag macht auf die wichtige Arbeit der Jugendsozialarbeit in katholischer Trägerschaft aufmerksam. Beim Kolping-Bildungswerk Eichstätt hat die Beteiligung daran eine lange Tradition. 2026 fand der Josefstag im Beruflichen Schulzentrum Eichstätt statt. Unter dem Motto „Du gehörst dazu! Stärken, was Zuversicht schafft!“ wurde ein gemeinsames Projekt mit Schüler*innen des Berufsvorbereitungsjahres sowie Auszubildenden der Fachbereiche Metall und Holz umgesetzt. Ziel war es, Kontakte zu knüpfen und berufliche Perspektiven aufzuzeigen. Auch Vertreter*innen aus Kirche und Kommunalpolitik kamen mit den Jugendlichen ins Gespräch. So entstand Raum für Austausch, Begegnung und neue Zukunftsperspektiven.



sellschaft. Nicht nur für uns – sondern für alle, die in Deutschland leben“. Das Statement schließt mit der Bitte: Seien Sie aufmerksam, wenn Menschen ungerecht und ungleich behandelt werden. Sagen auch Sie: „Ich bin nicht neutral“, wenn es darum geht, Menschen vor Diskriminierung und Rassismus zu schützen. Denn Alltagsrassismus geht uns alle an.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kolpingwerk Diözesanverband Eichstätt
Hans Haslmüller, Diözesanvorsitzender
Burgstr. 8, 85072 Eichstätt
Tel. 08421/50-584
Mail: kolpingwerk@bistum-eichstaett.de
Web: www.kolping-eichstaett.de

Verantwortlich für Inhalt & Gestaltung:

Ewald Kommer, Diözesangeschäftsführer
Barbara Flieger, Verwaltung
Fotos: Kolping DV Eichstätt/Pixabay